

Vielfältig & gesund – Frauen im Wiener Krankenanstaltenverbund

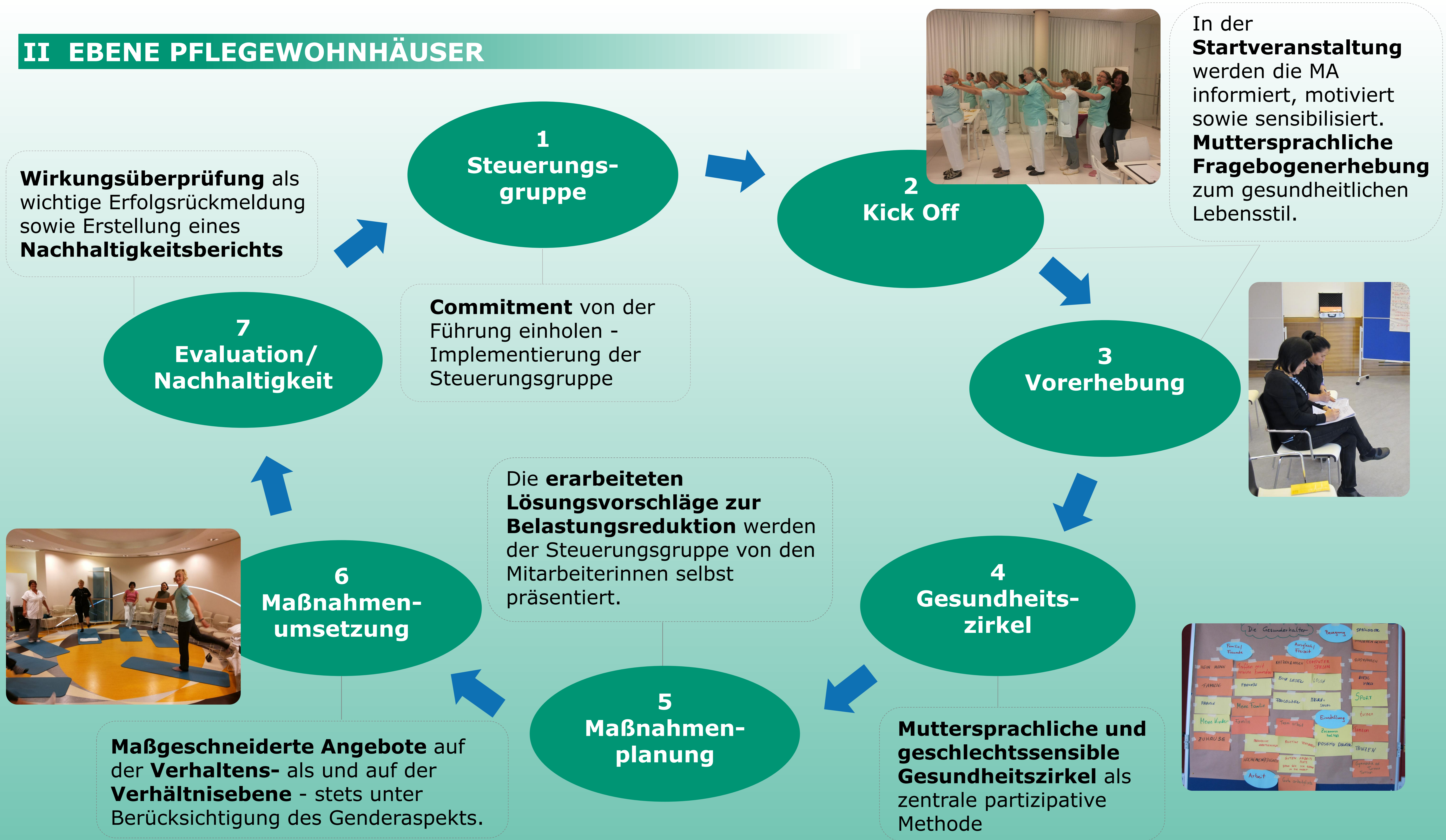


OAR Reinhard Faber, Mag.^a Karin Korn, Mag.^a Ida Moranjkić, Mag.^a Hilde Wolf

I AUSGANGSLAGE

- Innovatives und nachhaltiges dreijähriges Modellprojekt zur geschlechtssensiblen und interkulturellen betrieblichen Gesundheitsförderung für Mitarbeiterinnen in Niedriglohnbranchen im Wiener Krankenanstaltenverbund (wie Abteilungshelferinnen, Hausarbeiterinnen und Küchenmitarbeiterinnen)
- Vertiefung und Ausweitung der erfolgreich verlaufenen Vorgängerprojekte „Gesund arbeiten ohne Grenzen“ 1-3
- Durchführung in fünf Betrieben (Start Jänner 2013): Pflegewohnhaus Meidling, Pflegewohnhaus Leopoldstadt, Pflegewohnhaus Liesing sowie Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe und Sozialmedizinisches Zentrum Floridsdorf
- Begleitende Evaluation durch *queraum. kultur- und sozialforschung*

II EBENE PFLEGEWOHNHÄUSER



III EBENE KRANKENHÄUSER

- **Gesundes Führen** als Grundsatz und Haltung mit großem Potential und nachhaltiger Wirkung für Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Teilnahme von **27 Führungskräfte** in zwei Betrieben

IV EBENE GESUNDHEITSMULTIPLIKATORINNEN

- Ziel: **Sichtbarmachung** und **Stärkung der Rolle** der Gesundheitsmultiplikatorinnen
- Derzeit **30 ausgebildete Gesundheitsmultiplikatorinnen** aktiv tätig
- **Ansprechpartnerin** und **Drehscheibe für Gesundheitsinformationen**
- Regelmäßige **halbjährliche Treffen** zwecks Vernetzung



V LESSONS LEARNED

- Durch den (erstmaligen) **partizipativen Ansatz** werden bei der Zielgruppe Potenziale sichtbar, die Identifikation gestärkt sowie die Arbeitszufriedenheit begünstigt
- **Sicherung der Nachhaltigkeit** v.a. durch Ausbildung von Gesundheitsmultiplikatorinnen sowie Erstellung eines Berichtes
- **Verzahnung** und Ergänzung mit anderen Gesundheitsförderung- bzw. Diversitätsmanagement-Strategien des KAV